

Lernkarten Anatomie

Tierartliche Unterschiede

Weiblicher Geschlechtsapparat



Veterinärmedizinische Universität Wien – Aktionskomitee von Studierenden der VetMed

	Fleischfresser	Schwein	Wiederkäuer	Pferd
Ovarien				
Größe und Form	0,8-1,5 cm Walzenförmig kleinhöckrige Oberfläche	4-6 cm walzenförmig grobhöckrige Oberfläche	4-6 cm oval	8-12 cm Kindsfaustgroß Bohnenförmig
Bursa ovarica	geräumig Hd: viel Fett, Zugang englumig Ktz: weiter und Eingang von medial	ganz eingehüllt Zugang	Ganz eingehüllt Zugang weitleumig	wenig geräumig Zugang von ventral
Besonderheiten	Keine	keine	Margo liber zeigt nach cranial Extremitas uterina nach ventral	Margo liber mit Ovulationsgrube Zona parenchymatosa nur auf glockenförmiges Gebiet beschränkt
Uterus				
Cornua	sehr lang federkiel-bleistift dick, cd. Abschnitt kurzzeitig als Doppelrohr	lang und darmähnlich gewunden	widderhornartig caudal nahezu parallel von außen als Doppelrohr innen durch Velum uteri getrennt	Cornua und Corpus etwa gleich lang
Corpus	kurz	kurz	kurz	Cornua und Corpus etwa gleich lang
Cervix	ganz kurz, nur eine Falte, Portio vaginalis praevaginalis	15-20 cm Pulvini cervicales	6-12 cm 4 Querspalten (plicae cervicales) Schf: 2 Plicae Zg: 5-8 Plicae, cervicales, 5-6 Pulvini	6-7 cm Längsfalten
Vestibulum vaginae	Hd: seitlich und ventral zahlreiche Gll. vestibuli minores Bulbus vestibuli Ktz: seitlich vom Ostium vaginae jeweils eine Gll. vestibularis major	seitlich und ventral zahlreiche Gll. vestibuli minores	Rd: gelegentlich Schf: seitlich vom Ostium vaginae jeweils eine Gll. vestibularis major	seitlich und ventral zahlreiche Gll. vestibuli minores Bulbus vestibuli

Achtung: Diese Tabelle ist eine Ergänzung zu den Lehrbüchern, sie ersetzt sie nicht!

Quelle: Lehrbücher Anatomie der Haussäugetiere (König, Liebig), Anatomie für die Tiermedizin (Salomon),
Macherskript, Leitfaden und Vorlesungsunterlagen